



HANDBALL**KREIS**WESEL E.V.

**Durchführungsbestimmungen für
die Kreismeisterschaften
Mädchen und Jungen
Spieljahr 2023/24**

Version 3

Inhaltsverzeichnis

Änderungsnachweis.....	3
1 Allgemeines.....	4
2 Altersklassen.....	4
3 Teilnehmende Mannschaften.....	4
4 Spielbericht.....	4
5 Spielformen.....	4
6 Wertung.....	5
7 Streitfragen / Einsprüche.....	5
8 Schiedsrichter*innen.....	5
9 Offizielle.....	5
10 Salvatorische Klausel.....	5

Änderungsnachweis

Versionsnummer	Datum	Änderung
V1	01.07.2024	Erste Veröffentlichung
V2	28.03.2024	Spielzeit 3 teilnehmende Mannschaften sowie A- und B-Jugend geändert
V3	17.04.2024	Verzicht auf Mannschaftsbogen

1 Allgemeines

Die Endrunde der Kreismeisterschaft in allen Kreisligen mit 2 Gruppen wird in Turnierform ausgetragen, wobei jede Mannschaft einmal gegen jede andere Mannschaft spielt.

Der Turniersieger ist Kreismeister der jeweiligen Saison.

Für alle Spiele gelten die Satzungen und Ordnungen des Deutschen Handballbundes, des Westdeutschen Handballverbandes, des Handballverbandes Nordrhein und des Handballkreises Wesel sowie die aktuellen Durchführungsbestimmungen des Handballkreises Wesel und diese Ausschreibung.

Gespielt wird nach den gültigen Spielregeln für Hallenhandball der IHF in der Fassung des DHB sowie in den C-, D- und E-Jugend-Altersklassen nach den Jugend-Zusatzbedingungen der allgemeinen Durchführungsbestimmungen des Handballkreises Wesel.

Tritt eine Mannschaft zu einem Turnierspiel nicht an, scheidet sie aus dem Kreismeisterschaftsturnier aus. Die bereits absolvierten Spiele werden nicht gewertet. Dies hat eine Geldbuße von 200 € zur Folge.

2 Altersklassen

Spielberechtigt sind Spieler*innen gemäß § 37 SpO DHB.

3 Teilnehmende Mannschaften

An dem Endrundenturnier nehmen die best- und zweitbestplatzierten Mannschaften des Handballkreises Wesel aus den Kreisligagruppen teil.

Es darf insgesamt eine beliebige Anzahl an Spieler*innen und Offizielle (Mindestalter 18 Jahre) eingesetzt werden, aber maximal 14 Spieler*innen pro Spiel.

4 Spielbericht

Zu jedem Spiel muss ein Spielbericht erstellt werden (nuScore). Die Freischaltung des Turniers (Spielcodes) in nuLiga erfolgt für den Ausrichter.

Die Mannschaftsaufstellung muss vor dem Spiel und der Spielbericht spätestens 5 Minuten nach Spielende vom Mannschaftsverantwortlichen durch Eingabe des persönlichen Passwortes oder der Spiel-PIN unterschrieben werden.

5 Spielformen

Die Spielzeit beträgt in der C-, D- und E-Jugend zweimal 10 Minuten (bei drei teilnehmenden Mannschaften zweimal 15 Minuten), in der A- und B-Jugend zweimal 15 Minuten.

Es wird ohne Team-Time-out und ohne Pause, aber mit Seitenwechsel gespielt.

Eine Zeitstrafe ist auch beim Turnier zwei Minuten lang.

Im Jugendbereich B bis F ist ein Spieler*innenwechsel nur möglich, wenn die Mannschaft in Ballbesitz ist.

Die jeweils spielenden Vereine stellen Zeitnehmer/Sekretär mit gültigem Z/S-Ausweis.

Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung ist die erstgenannte Mannschaft verpflichtet, die Spielkleidung zu wechseln.

Der ausrichtende Verein stellt den Spielball.

Die Turnierleitung obliegt einem Vorstandsmitglied des Handballkreises Wesel.

Die teilnehmenden Vereine tragen die Kosten ihrer An- und Abreise selbst.

6 Wertung

Die Wertung erfolgt nach Abschluss der Turnier-/Gruppenspiele in folgender Reihenfolge:

- a) nach Punkten
- b) nach direktem Vergleich nach § 43 Abs. 1 und 2 Spielordnung DHB
- c) nach der besseren Tordifferenz der gesamten Turnierspiele

Sollten alle drei Wertungsparameter gleich ausfallen, erfolgen ein oder mehrere 7-m-Werfen (jede gegen jede der gleichplatzierten Mannschaften) nach Regel 2:2 Kommentar der Internationalen Handballregeln. Wertung erfolgt analog den Turnierspielen. Bei mehr als 2 teilnehmenden Mannschaften am Siebenmeterwerfen müssen daher auch bei vorzeitiger Entscheidung alle 5 Werfer*innen pro Mannschaft geworfen haben.

Weitere Siebenmeterwerfen nach o. g. Regelung werden bis zur endgültigen Entscheidung mit den jeweils immer noch gleich platzierten Mannschaften ausgetragen.

7 Streitfragen / Einsprüche

Für Streitfragen, die sich aus den Turnierspielen ergeben, ist als erste Instanz die Turnierleitung als Spielleitende Stelle zuständig. Sie entscheidet spieltechnische Fragen vor Ort abschließend.

Die Möglichkeit andere Strafen zu verhängen, bleibt unberührt (siehe auch § 4 RO DHB).

Einsprüche gegen die Wertung eines Spieles sind vom Mannschaftsverantwortlichen gegen Zahlung einer Einspruchsgebühr von 50 € bis 10 Minuten nach dem betreffenden Spiel bei der Turnierleitung schriftlich und vom Mannschaftsverantwortlichen unterschrieben einzureichen.

8 Schiedsrichter*innen

Die Schiedsrichter*innen werden durch den Handballkreis Wesel angesetzt.

Die Kosten für die Schiedsrichter*innen sowie der Turnierleitung werden auf die beteiligten Mannschaften zu gleichen Teilen aufgeteilt und müssen von den Mannschaften vor Turnierbeginn gegen Quittung an die Turnierleitung gezahlt werden.

9 Offizielle

Diese Durchführungsbestimmungen gelten auch für die Offiziellen im Sinne Regel 4:2. Für Offizielle, die nicht Mitglied eines teilnehmenden Vereins sind, haftet der Verein, der sie eingesetzt hat.

10 Salvatorische Klausel

Notwendige Ergänzungen oder Korrekturen dieser Durchführungsbestimmungen können jederzeit durch die Technische Kommission in Verbindung mit dem Vorstand unter Berücksichtigung von sportlichen Gesichtspunkten beschlossen werden.

Handballkreis Wesel e. V.
Kreisjugenwart Andreas Zimmermann
Kreismädchenwart Peter Bruckwilder
Vorsitzender Klaus Harbring